



-Rundbrief

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL: <http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 12.März 2007

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** einladen. Sie findet statt

**am Mittwoch, den 28.März 2007 um 18 Uhr
bei der Alevitischen Jugend, Innstr. 24**

Beachtet bitte:

Da die neuen Stärkemeldungen noch nicht in unsere Datenbank eingearbeitet sind, ist der Rundbrief an die gemeldeten Delegierten des letzten Jahres verschickt worden. Sollte bei euch ein Wechsel stattgefunden haben, so informiert bitte eure neuen Vertreter/innen bzw. reicht den Rundbrief an sie weiter. Natürlich ist er wie gewohnt auch auf unserer Website zum Download zu finden.

Die letzte Mitgliederversammlung hat eine eindeutige Unterstützung für die Resolution der Verdi-Jugend gegen Rechts ergeben. Dass es nicht bei Lippenbekenntnissen bleibt, sondern sich zahlreiche Verbandsmitglieder auch aktiv gegen die Verbreitung des Rechtsradikalismus einsetzen, haben sie schon in der Vergangenheit bewiesen.

Dazu zählt auch die Erinnerungsarbeit des Vereins KZ-Gedenkstätte Sandhofen sowie der Projektgruppe „Souvenirs de Gurs“, deren Ausstellung seit Monaten ausgeliehen ist und momentan restauriert wird. Die Resolution liegt dem Rundbrief bei.

KLARTEXT

Mit diesem Appell Mannheimer Jutschen 14 und 18 fordern, etwas ihr Verhältnis zu sagen. Zur Zeit Flyer, Plakat und kelt, aber nach sind die Fragen unter www.klartext-mannheim.de online.



möchte der Stadtjugendring gendliche zwi-Jahren auf-über sich und Mannheim zu wird noch an Website werden den Osterferien

Jugend hat das Zepter in der Hand

Schon mehrfach mussten wir die Frage hören, was wir denn mit den Ergebnissen der Befragung anfangen wollten. Nun, wir werden die Antworten der Jugendlichen den Kandidatinnen und Kandidaten der kommenden OB-Wahl bei 2 Podiumsdiskussionen zur Bewertung präsentieren. Schließlich interessiert uns natürlich, wie gut die künftige Oberbürgermeisterin bzw. der Oberbürgermeister auf die kommenden Generationen eingestellt ist. Im Gegensatz zu den letzten Podiumsdiskussionen zur Land-, Bundestags- oder Kommunalwahl werden die beiden Veranstaltungen von Schüler/innen und Schülern vorbereitet und auch durchgeführt.

Ferienkalender online

Seit **21. Februar** ist der neue Ferienkalender online. Das Angebot, dass das bisherige Heft „Schöne Ferien“ nicht nur ersetzt, sondern auch erweitert, ist auf dem Mannheimer Jugendportal **MaJO** zu finden. Momentan sind bereits **über 70 offene Freizeitangebote** eingetragen und im Laufe der nächsten beiden Wochen sollen es noch mehr werden. Einige kleine technische Probleme gibt es noch, aber die werden in den nächsten Tagen auch behoben. Jedenfalls ist der Onlinekalender deutlich aktueller als ein gedrucktes Werk, denn jeder Verband kann sein Angebot selbst eintragen und auch die Zahl der freien Plätze auf dem neuesten Stand halten. Einfach mal unter www.majo.de reinschauen und weitersagen!!



Stadtjugendring in Magdeburg

Zur alljährlichen **Konferenz der Großstadtjugendringe** laden in diesem Jahr die Kolleg/innen aus Magdeburg ein. Vorstand und Geschäftsstelle werden den Mannheimer Jugendring vom 23. bis 25. März in der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt vertreten.

Lasst Bilder hüpfen

Wie man einen **Trickfilm** gestalten können Kids **ab 8 Jahren** im **FORUM** bei Angelika Schröder lernen. **Am 22. März** (16 - 17:30 Uhr) geht's los, neun weitere Nachmittage folgen. Die Anmeldung sollte möglichst schnell unter 293-7661 erfolgen, denn es gibt nur maximal 10 Plätze. Das ganze kostet 20 €, eine Ermäßigung (z.B. für Geschwister) ist möglich.



Best of „Über arbeiten“

Ende Januar lief die Filmwoche zum Thema **Arbeitswandel in Zeiten der Globalisierung** im Cinema Quadrat. Das Jugendkulturzentrum **FORUM**, das die lokale Koordination des bundesweiten Projekts der Aktion Mensch übernommen hatte, möchte zahlreiche Anregungen von Besucher/innen aufgreifen und gibt allen Schulklassen nochmals die Gelegenheit, die besten Film des Festivals zu sehen. Genaueres zu den Terminen im April und Mai steht im beiliegenden Flyer.

Theater? . . . Theater!

Habt ihr vielleicht Spaß an verrückten Geschichten? Oder etwa Lust auf einer Bühne zu stehen?



Seid ihr neugierig auf Theater-Spiel-Regeln?

Dann seid ihr genau richtig bei der **Jugend-Impro-Gruppe** des **FORUMs**.

IMPRO sucht nämlich zur Verstärkung **neue Mitspieler/innen zwischen 14 und 22 Jahren**.

Für Interessierte läuft **seit 8. März ein Einsteiger-Workshop**. Immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr lernt ihr die Grundregeln des Improvisierens kennen ... und steht vielleicht bald selbst auf der Bühne, wenn es heißt: "5-4-3-2-1-los!"

Mitmachen ist jederzeit möglich, nach kurzer Anmeldung im **FORUM** unter 293-7661 oder per Mail (bingit.thomas@forum-mannheim.de).

„... von Insel zu Insel ...“

... hüpfen können Kinder **zwischen 8 und 12 Jahren in den Pfingstferien**.

Das Mosaikprojekt läuft werktags vom **29. Mai bis 6. Juni** im Hof des Jugendkulturzentrums **FORUM** immer von 10 bis 15 Uhr.

Deshalb sollte jeder sein Vesper auch mitbringen, für Obst und Getränke sorgt das **FORUM**. Kosten des Projekts: 15 € Weitere Infos und Anmeldung unter 293-7661 im **FORUM**.

Dr. Sommer in der Jugendkirche

Wer kennt ihn nicht, den **Dr. Sommer**, der in der **BRAVO** jede noch so heikle Frage beantwortet hat. Von 1969 bis 1984 steckte hinter dem Pseudonym **Dr. Martin Goldstein** mit seinem Team.

Am 26. März ab 19 Uhr spricht er in der **Jugendkirche** mit dem Publikum über seiner Erfahrungen mit Verboten, Tabus und über seinen gesellschaftlichen Auftrag.

Eintritt: € 4,-/2,-

Infos bei Ruth Würfel unter Tel. 777366-31

Besuch bei SWR3

Der Landesjugendring hatte am 10. März zu einem „Medienpolitischen Seminar“ unter dem Titel „Was ist an SWR3 noch öffentlich-rechtlich?“ nach Baden-Baden eingeladen. Aus Mannheim waren insgesamt 5 Interessierte aus den Verbänden dabei. Neben einem Überblick über die Zusammenhänge und Arbeitsabläufe beim Sender standen die Fragen nach Kooperationsmöglichkeiten mit Jugendverbänden und die Unterscheidungsmerkmale zu den Privatradios auf dem Programm. Gerade die letzten beiden Punkte sollen (evtl. in der Medienkommission) in weiteren Gesprächen vertieft werden. Kleines Highlight der gelungenen Veranstaltung war für einige die unverhoffte Begegnung mit den **No Angels**, die gerade zu einem Interview im Studio waren.

Eine schöne Zeit wünschen euch

Sabine Grimberg Manfred Shita

Sabine Grimberg Manfred Shita

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2007 hat begonnen und der Rechtsradikalismus ist immer noch der gleiche. Daher haben die Delegierten der Mitgliederversammlung des SJR einstimmig beschlossen, eine Resolution gegen Rechts zu unterstützen. Die Resolution war Ende letzten Jahres von der Verdi-Jugend ausgearbeitet worden.

400 Jahre Mannheim, das sind mehr als 146.000 Tage Stadtgeschichte. Hierzu basteln, malen, hämmern und kleben Kinder und Jugendliche an 400 Würfeln. Mit diesen zeigen sie ihre eigene Sicht auf Mannheim, auf Vergangenheit und Gegenwart der Stadt. Das 400-Mannheimer-Geschichten-Würfel-Gesamtkunstwerk wird dann ab dem 15.Juni im Unteren Luisenpark zu bestaunen sein.

Eine weitere Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich kreativ mit dem Stadtjubiläum auseinander zu setzen, ist "Girls Go Movie". Der Filmwettbewerb für Mädchen und junge Frauen, in diesem Jahr unter dem Motto "Stadt im Fluss", findet schon zum 3.Mal statt. Die Ergebnisse werden am 16.Mai im Cenemaxx präsentiert.

In die heiße Phase geht es für das Projekt "Klartext". Die Online-Befragung zur Stimmung von Jugendlichen in und Identifikation mit Mannheim schreitet mit Riesenschritten voran, und das von Schülern der Carl-Benz-Schule entworfene Logo wird bald auf Plakaten und Flyern in der ganzen Stadt zu sehen sein. Vom 30.April bis 12.Mai können dann Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren auf www.klartext-mannheim.de ihre Meinung kund tun und uns ein gutes Stimmungsbild aus dem Teil der Bevölkerung liefern, der in den kommenden Jahrzehnten das Leben in Mannheim prägen wird. Wie die Kandidatinnen und Kandidaten der OB-Wahl auf diese Ergebnisse reagieren, werden die beiden Podiumsdiskussionen zeigen, die Schülerinnen und Schüler des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums am 16.Mai und 12.Juni im Jugendkulturzentrum FORUM moderieren werden.

Alle 3 Projekte finden übrigens in Kooperation mit der Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes statt und werden zum Teil auch von Sponsoren unterstützt und zeigen, wie gut öffentliche und freie Träger, schulische und außerschulische Jugendbildung zusammenarbeiten können.

Viel Freude am Lesen des Rundbriefs wünschen euch



Marcel Langer
Vorsitzender



Nicolas Alt
Vorsitzender

Tagesordnung für die MV am 28.03.2007

- TOP 1 Begrüßung durch die alevitische Jugend**
- TOP 2 Begrüßung durch den Vorstand**
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP 4 Vorstellung neuer Delegierter/Gäste**
- TOP 5 Protokoll der MV vom 7.Februar 2007**
- TOP 6 Berichte und Infos aus den Verbänden**
- TOP 7 Berichte und Infos aus dem Vorstand / der Geschäftsstelle**
- TOP 8 Schwerpunkt: Fanprojekt**
Vorstellung des Projekts durch Annika Kreckmann (Sportkreisjugend)
- TOP 9 Zukunft des Medienausschusses**
- TOP 10 Wiederaufnahme der AWO-Jugend als Vollmitglied**
- TOP 11 Beschluss über die Ergänzung der Zuschussrichtlinien**
- Änderung des Revisionsverfahrens
- TOP 12 Beschluss über die Verteilung des Allgemeinen Zuschuss für 2007**
- Vorlage der Geschäftsstelle/des Finanz- und Satzungsausschuss
- Statistische Auswertung 2006
- TOP 13 Verschiedenes**

Wegbeschreibung:

Das alevitische Zentrum liegt an der Casterfeldstraße, also auf der Strecke von Neckarau nach Rheinau. Allerdings müssen Autofahrer den Parkplatz auf der Rückseite des Gebäudes (deshalb Adresse Innstr. 24) nutzen.

Wer mit der Straßenbahn kommt, nimmt die Linie 1 bis Haltestelle Isarweg und hat dann noch knapp 100 m Fußweg in Richtung Honda-Autohändler vor sich.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07.02.2007

zu Gast im Haus der Jugend / BDKJ

Anwesend:	Alevitische Jugend	Emrah Sarikaya, Murat Polat, Sait İçboyun
	BDKJ	Ursula Menz, Annette Leuther
	Bund Lorién	Bertram Fischer, Thekla Südhof
	CVJM	Hans-Peter David
	DGB-Jugend	Roland Sieber, Jan Tillmanns
	DIDF-Jugend	Umut As
	DJB Steuben	Ute Schorpp
	DLRG-Jugend	Catharina Pustal, Uwe Pleli
	EJM	Achim Lörösch
	Ev.Freik.Jugend	Rainer Berges
	Freirel.Jugend	Ute Janz
	Harmonika-Jugend	Klaus Schneider
	IJC	Wolf-Dieter Fließ
	Jüd. Gemeindejugend	Miriam Osayi
	Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter
	Jug.ini.Friedr.feld	Stefanie Buselmaier
	Kurpf. Sängerejugend	Dieter Schatz
	Naturfreundejugend	Anja Schneider
	PBM	Lars Sichau
	PbN	Alex Schmitt
	Sportkreisjugend MA	Heinrich Sichler
	Solijugend	Falk Weber
	SJD - Die Falken	Anke Zimmer, Siegfried German
	SKJ Mannheim	Heinrich Sichler
	Vorstand	Nico Alt, Marcel Langer, Sarah Ehmcke, Oliver Herrwerth, Heiko Großstück
	Geschäftsstelle	Manfred Shita, Sabine Grimberg
Gäste:	Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen - Grüne im Gemeinderat Stadtrat Pantelis Nikitopoulos - SPD	
unentschuldigt:	AWO-Jugend, Jugendini Jungbusch	
entschuldigt:	MdB Lothar Mark (SPD), Gerlinde Fontana (DPSG)	
Sitzungsleitung:	Nico Alt (bis TOP 6), Marcel Langer (ab TOP 7)	
Protokollführung:	Manfred Shita	

Top 1 Begrüßung

Nico Alt und Ursula Menz (BDKJ) begrüßen die Anwesenden herzlich im Haus der Jugend, der Verbandszentrale des BDKJ. Besonders begrüßt werden Stadtrat Nikitopoulos (SPD) und später auch Stadträtin Thirion-Brenneisen (Grüne).

Als neue Delegierte stellen sich Annette Leuther und Jan Tillmanns vor.

Top 2 Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung.

Top 3 Protokoll der MV vom 8.11.2006

Das Protokoll wird ohne Änderung angenommen.

Top 4 Berichte und Infos aus den Verbänden

EJM

Achim Lorösch teilt mit, dass Dieter K. Sprengel nicht mehr als Stadtjugendseelsorger im Dienst ist und sich einen neuen Wirkungskreis innerhalb der ev. Kirche sucht. Ob die Stelle erneut besetzt wird oder den Kostensenkungsbemühungen zum Opfer fällt, ist noch nicht klar. Der Leitungskreis macht sich intensiv Gedanken über die Zukunft.

Achim Lorösch weist auf die Ferienprospekte des EKJM und die Ausstellung zu 50 Jahre Bravo in der Jugendkirche (25.2. - 23.3.07) hin.

Jugendini Friedrichsfeld

Stefanie Buselmaier teilt mit, dass der Jugendtreff zum 20. Geburtstag (30.08.07) ein Fest feiern und anlässlich des Jubiläums eine Broschüre herausbringen will.

Bund Lorién

Der Bund bietet laut Thekla Südhof eine offene Sommerfreizeit für Kinder (9-12 Jahre) zum Thema "Emil und die Detektive" an.

Alevitische Jugend

Sait İçboyun kündigt eine Jugendzeitschrift der alevitischen Jugend an, die nach Erscheinen auch an die anderen Verbände versandt wird.

DGB-Jugend

Die bereits angekündigte Resolution gegen Rechts ist von der Jugend der Einzelgewerkschaften abgesegnet worden und für Mitunterzeichner im Umlauf. Die Delegierten werden von Roland Sieber ermuntert, auf der umlaufenden Resolution sowohl als Einzelpersonen zu unterschreiben als auch ihre Verbände zur Unterzeichnung zu bewegen. Wer mitmacht, sollte sein Einverständnis und wenn möglich sein Verbandslogo an die Ver.di-Jugend senden. Die Adresse wird in der nächsten SJR-Rundmail bekanntgegeben.

Darüber hinaus stellt Roland den Antrag, den SJR in die Liste mit aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen.

Top 5 Berichte und Infos aus dem Vorstand/ der Geschäftsstelle

Vorstand:

Heiko Großstück berichtet von der Vorstandsklausur im November, die nach der letzten MV stattgefunden hat. Neben mehreren Anträgen zum Innovations- und Sonderfonds hat sich der Vorstand mit der Aufgabenverteilung und der Planung der Projekte für 2007 beschäftigt.

Geschäftsstelle:

- Sabine ist zu Jahresbeginn naturgemäß mit Antrags- und Abrechnungsgeschichten beschäftigt, die immer mehr Zeit beanspruchen.
- Sie weist auf eine Fortbildung von PLUS mit dem Titel "Du, schwule Sau" hin, die sich mit Diskriminierungen gegenüber Jugendlichen mit abweichendem Rollenverhalten befasst. Auch wenn die Veranstaltung am 13. März tagsüber stattfindet, so ist sie auch für Ehrenamtliche sehr empfehlenswert. Die passenden Flyer liegen aus und werden zudem noch per Rundmail versandt.
- Sabine stellt noch das Projekt "Baustelle Vielfalt" des DNK vor, das im Rahmen der Kampagne "alle anders - alle gleich" stattfindet. Dabei sollen in den Sommerferien Projekte für ein diskriminierungsfreies und tolerantes Deutschland durchgeführt werden. Die Entwicklung der Projekte soll vom 15. - 18.03. in Illingen/Saarland geschehen. Auch dazu liegen Flyer aus.

- Ab 15.09. ist beim Stadtjugendring die Zivistelle frei. Interessanten aus den Verbänden sollten sich bei Interesse möglichst bald melden.
- Der Online-Ferienkalender, der die Broschüre "Schöne Ferien" ersetzen soll, ist mittlerweile zu 99% fertig. Eine Blitzmail dazu mit einer Anleitung wurde Anfang der Woche verschickt mit der Bitte, alle offenen Freizeiten noch in dieser Woche einzutragen. In der Zwischenzeit werden die Fehler behoben und ab nächster Woche soll der Ferienkalender für Nutzer/innen freigeschaltet werden.
- Manfred Shita erinnert die Verbände nochmals an die Abgabe der Zuschussabrechnungen und der Stärkemeldung. Stichtag hierfür ist der 1. März.
- Da sich 2008 eine Kollision des Ehrenamtsfestes mit eventuellen Nikolausfeiern ergeben könnte, werden die Delegierten schon jetzt gefragt, ob sie lieber den 29.11. oder doch den 6.12. wollen.
Die Delegierten entscheiden sich für den 29. November 2008.
- Der LJR lädt Interessierte aus den Ringen und Verbänden zu einer Veranstaltung "Ring frei - für neue Zielgruppen mit Migrationshintergrund" ein. Ziel ist die Klärung der Frage, was sich ändern muss, um sowohl neuen Verbänden (für Ringe) als auch einzelnen Jugendlichen (für Verbände/Vereine) mit Migrationshintergrund einen Zugang zu bieten, welche Hilfestellung es dafür braucht und wo die Grenzen liegen. Dazu wird der Termin der AG Nordbaden (27.02. 17:30 Uhr) in Karlsruhe umgewidmet. Der LJR braucht bis 20.02. Rückmeldung über eine Teilnahme. Manfred bietet den Verbänden an, sie bei Interesse mitzunehmen und so Fahrtkosten zu sparen.
- Nach dem Erfolg der Kampagne "Wir schicken unseren Landtag in die Ferien" möchte der LJR mit einer neuen Aktion starten. Arbeitstitel: "Mit der Jugendarbeit durchs Jahr" oder "Jugendverbände - richtig wichtig". Hierzu wird es am 6. März (17:30 Uhr bis 19:39 Uhr) eine Ideenwerkstatt geben. Nähere Infos kommen ebenfalls mit der Rundmail.
In dem Zusammenhang berichtet Hans-Peter David über eine CVJM-Aktion namens PiP (= Politiker/innen im Praktikum), die ähnlich wie die Ferienaktion des LJR ablaufen soll.

Top 6 Projekte 2007

JPA

Thekla Südhof berichtet vom aktuellen Stand des Projektes "Jugendbefragung". Mittlerweile sind das Bach-Gymnasium und die Carl-Benz-Schule sowie das Jugendamt als Kooperationspartner mit im Boot. Ein Name (Klartext! - Was willst Du eigentlich?) wurde mittlerweile auch gefunden, die weitere Planung befasst sich mit der Formulierung der Fragen, die die Jugendlichen per Internet beantworten sollen. Manfred wirbt nochmals bei den Delegierten um eine stärkere Beteiligung, weil die Kooperation mit den Schulen sehr fruchtbar ist und die Arbeit wirklich Spaß macht.

Meile der Religionen

Über diese Projekt im Rahmen der 400-Jahr-Feiern berichtet Ursula Menz, da sie in die Vorbereitungen mit eingebunden ist. In den Quadraten gibt es eine Straße, an der entlang eine Reihe von Kirchen aller abrahamitischen Religionen liegen. Sie beginnt quasi an der Konkordienkirche und endet an der Moschee am Ring und heißt folgerichtig auch Kirchenstraße. Hier ist für den 16. Mai die Meile der Religionen geplant. Entlang der Linie von Konkordien bis etwa zu Trinitatis sollen die Religionen sichtbar gemacht werden, und zwar in Form von Schildern an Gebäuden, auf denen Texte aus den Schriften der verschiedenen Religionen stehen. Zusätzlich entsteht eine Festmeile mit ca. 150 Biertischen. Jede beteiligte Gruppe/Kirche/Einrichtung soll nun 5 Biertische "übernehmen" und dort Speisen und Getränke aus den unterschiedlichsten Ländern anbieten.

Die Delegierten diskutieren, ob die Verbände einzeln aktiv werden sollten oder der SJR mit interessierten Verbänden auftritt.

Beschluss: Der SJR wird sich anmelden. Alevitische Jugend, BDKJ, Bund Lorién und Soli-Jugend werden sich beteiligen.

Weitere Interessente können sich gerne anschließen.

Kinderspektakel

Es wird diskutiert, ob ein mögliches Motto für das Kinderspektakel am 22. September in der MV festgelegt wird oder lieber im Vorbereitungsgremium der Beteiligten, da doch einige Beteiligte von außerhalb mitmachen.

Beschluss: Die Vorbereitungsrunde diskutiert das Thema. Das Ergebnis wird in der nächsten MV vorgestellt und diskutiert.

Das Vorbereitungstreffen findet am 14. März statt. Eine schriftliche Einladung kommt in den nächsten Tagen.

AK Migranten

Der AK wird wiederbelebt. Dazu sollen möglichst aus den Verbänden Projektideen mit eingebracht werden. Marcel Langer und Mattias Franz haben sich dazu im Vorfeld getroffen und 2 eigene Projekte entwickelt, die im AK zur Diskussion bzw. Durchführung stehen.

Eines davon ist ein "Song-Contest". Jugendliche sollen dafür bekannte Songs mit einem neuen Text versehen und auch vortragen. Geplant ist dazu auch eine Abschlussparty.

Der AK trifft sich am 20. März um 18 Uhr im FORUM

Deutsch-israelischer Jugendaustausch

Die Vorbereitungen sind etwas ins Stocken geraten, da der Zuschussantrag lediglich auf der Nachrückerliste ist. Deshalb wird wohl der geplante Besuch israelischer Jugendlicher (Sommer 2007) auf 2008 verschoben, und der Austausch beginnt mit einem Besuch in Israel (Winter 2007/08). Die Diskussion in der Gurs-Gruppe dazu ist noch im Gange, die Delegierten werden aber über den weiteren Fortgang informiert.

Top 7 Revision der Verbände

Falk Weber und Gerlinde Fontana haben die Jugendini Friedrichsfeld geprüft. Außerdem hat Falk in der SJR-Geschäftsstelle die DPSG geprüft. Die Prüfung erfolgte stichprobenartig und hat ergeben, dass die Mittel zweckentsprechend verwendet wurde. Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden. Im Zusammenhang mit dieser und vorangegangener Prüfungen hat sich gezeigt, dass ein paar Unsicherheiten darüber bestehen, wie umfangreich etwaige Nachweise sein müssen. Der Vorstand, die Geschäftsstelle und die Revisor/innen werden sich zu einem Gespräch treffen und eine Art Leitfaden für die Verbände erstellen.

Für die Überprüfung des Zeitraums 2004-06 müssen 2 Verbände ausgelost werden.

Auslosung: EJM und DJB Steuben werden ausgelost. Die Revisoren werden sich bei den Verbänden melden und Termine vereinbaren.

TOP 8 Innovations- und Sonderfonds

Den Verbänden liegt die Übersicht der vom Vorstand entschiedenen Anträge aus dem Jahre 2006 vor. Daraus geht hervor, dass im Vergleich zu den Vorjahren relativ wenig Anträge eingereicht wurden. Davon haben in 1. Linie die Verbände profitiert, die Freizeiten durchgeführt haben, denn der Restbetrag ist in deren Topf zur Verteilung zurückgewandert.

Manfred fordert die Verbände auf, den Topf intensiver zu nutzen und sich im Falle von Unsicherheiten zwecks Unterstützung an die Geschäftsstelle zu wenden.

Top 9 Anwesenheit der Verbände 2006

Manfred Shita verteilt eine Tischvorlage. Daraus geht hervor, dass alle Verbände ihre MV-Anwesenheitspflicht erfüllt haben. Allerdings wurden die Meldungen für die Ausschüsse von einigen nicht praktisch umgesetzt. Manfred wirbt dafür, die Ausschüsse ernst zu nehmen und sich mehr daran zu beteiligen, da in den kleineren Runden eine intensivere Beschäftigung mit den Themen möglich ist als in den MVs. Besonders das Kooperationsprojekt des JPA macht viel Spaß.

Top 10 Vergabe der VW-Busse für die Sommerferien

nach intensiven Vorgesprächen ist es gelungen, alle Wünsche der Verbände zu erfüllen, so dass keine Auslosung erfolgen muss. Allerdings gibt es noch freie Zeiten:

Nissan (großer Bus mit AHK): 6.08. - 23./24.08.07

Mercedes Vito: 13.08. - 23./24.08.07

Top 11 Verschiedenes

Mannheim-Brockhaus

Wolf Dieter Flüb beklagt sich darüber, dass in der 1. Brockhaus-Stadtausgabe die Jugendarbeit nicht vorkommt. Als einzige Einrichtung wird das JUZ erwähnt, weder Jugendverbände noch SJR tauchen auf. Das Gleiche gilt laut Gabriele Thirion-Brenneisen für die KZ-Gedenkstätte (Anm.: Die Gedenkstätte ist sehr wohl enthalten).

Heinrich Sichler bemerkt dazu, dass RNF im Rahmen einer Vorstellung des Brockhaus festgestellt hat, dass noch weitaus mehr wichtige Dinge zu Mannheim fehlen.

Die Geschäftsstelle wird beauftragt, diesbezgl. ein Schreiben an den Verlag zu richten

Freizeit-Tipp?

Miriam Osayi fragt die Delegierten nach einem Haus für eine Freizeit mit 7 Müttern mit Babys sowie einer Anzahl Betreuerinnen. Es sollte Selbstversorgung bieten und nicht mehr als 10€/Nacht kosten. Hinweise bitte direkt an sie.

Bündnis für Familie

Gabriele Thirion-Brenneisen bitte die Verbände, ihre offenen Angebote für Kinder und Jugendliche an das Agenda-Büro zu melden. Im Rahmen des Bündnisses wird dann ein Gütesiegel vergeben, und das Angebot wird auf der Agenda-Website besonders erwähnt.

Verleihangebot des SJR

Manfred Shita teilt mit, dass der SJR sein Verleihangebot ausgeweitet und deshalb die Liste überarbeitet hat. Sie liegt zur Mitnahme aus und steht auch auf der Homepage zur Verfügung.

Die Preise wurden zum großen Teil gesenkt, außerdem erhalten JuLeiCa-Inhaber/innen einen Rabatt von 10 - 20%.

ARD-Themenwoche

Der LJR hat den SJR darüber informiert, dass die ARD vom 14. - 21. April eine Themenwoche "Kinder sind Zukunft" durchführt. Dazu wird es einen Aktionstag geben, an dem regional unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden sollen. Interessierte Jugendverbände können sich bei den lokalen Stadtionen erkundigen, ob etwas geplant ist. Gleichzeitig sollten sie sich melden, wenn sie Projekte durchführen, die zum Thema passen, denn die ARD wird in der Woche über solche Projekte berichten.

Der LJR braucht bis zum 18. Februar eine Rückmeldung, welche Projekte aus eurer Sicht interessant wären. Die genauen Unterlagen folgen per Rundmail.

Mannheimer Reinigungswoche

Manfred Shita berichtet vom Schreiben der Stadt zur Reinigungswoche. Die Verbände sind jedoch alle ebenfalls angeschrieben worden.

Der Vorstand dankt dem BDKJ für die Bewirtung der MV!

Sitzungsende: 19:30 Uhr

F. d. Protokoll: Manfred Shita

Manfred Shita

Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 5.02.2007

Anwesend: Thekla Südhof (Bund Lorién), Hans Peter David (CVJM), Roland Sieber (DGB-Jugend), Sandra Faschingbauer, Christian Knüpfer, Marc Leuthardt (Joh-Seb-Bach-Gymnasium), Stephan Schütze, Sebastian Schollenberger, Nadja Augstein, Regine Mick, Martin Keller (Carl-Benz-Gymnasium), Manfred Rummel, Jürgen Brecht (Jugendamt), Karlheinz Paskuda (FORUM), Manfred Shita (Gst)

Entschuldigt: Ertan Kurt (Alevitische Jugend), Nicolas Alt (Bund Lorién), Heiko Großstück (EJM), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), Miriam Osayi (Jüdische Gemeindejugend)

TOP 1 Aktueller Sachstand / Kooperationen

Nach einer Kurzvorstellung der TN werden alle Anwesenden auf den aktuellen Stand gebracht

- Das Jugendamt ist jetzt mit im Boot. Das ist besonders hilfreich für den Kontakt zu den Schulen
- Das Gespräch mit dem MM musste verschoben werden
- In der letzten Sitzung kam der Vorschlag "Klappe auf" als Projektname auf. Der Begriff ist als Domain aber schon vergriffen.

TOP 2 Name des Projekts

- Die Schüler/innen des Bach- und Carl-Benz-Gymnasiums haben sich sehr intensiv Gedanken über einen Namen gemacht:
 - Jetzt mal ehrlich
 - Spuck's aus
 - Tacheles
 - Klartext
 - Raus damit
 - Hier + jetzt
 - Nachgefragt
 - Stimme = Stärke
 - iVote/uVote
 - Was geht?
 - Mach(t) was draus
 - Was willst Du eigentlich?
 - Mitmachen macht Macht
 - Klappe auf²
 - Ihr wählt was zählt
 - Früher an morgen denken - OB-Wahl²
- Die Gruppe entscheidet sich für eine Kombination aus Haupt- und Untertitel:

Klartext
Was willst Du eigentlich?

(Anm.: Vielleicht passt **Klartext** ! besser)
- (Anm 2: Da die URL auch vergriffen ist, wurde mittlerweile www.klartext-mannheim.de reserviert)

TOP 3 Fragestellungen

- Die Fragen sind noch nicht ausformuliert, lediglich das Thema/die Richtung der Fragen wurde geklärt:
 - Zufriedenheit mit dem ÖPNV
 - Sauberkeit von Bussen/Bahnen
 - Neues Kohlekraftwerk?
 - Ausreichend öffentliche Grünflächen (kostenlos)?
 - Aktionen gegen Taubenplage ausreichend?

- Zuviel Autos in der Innenstadt?
- Autofreie Sonntage?
- Radwegenetz o.k.?
- Citymaut?

- Fühlst Du Dich vor Armut abgesichert?
- Tut Mannheim genug gegen Jugendarmut?
- Wie stark sind deine Ängste, ohne Ausbildungsplatz dazustehen?
- Welche Note gibst Du Deiner Schule?
- Wie gut ist Deine Schule ausgestattet (PC + Internet, Bücherei, Unterrichtsmaterial, ...)?

- Wie sicher fühlst Du Dich in Mannheim abends/nachts?
- Bist Du selbst schon einmal bedroht, belästigt, überfallen, geschlagen worden?

- Wie attraktiv ist die Innenstadt für Dich (Shopping, abends)?
- Wie attraktiv ist Dein Stadtteil?
- Wie attraktiv ist bzgl. Kultur (Kino, Theater, Parks, Museen), Vergnügen (Kneipen, Discos), Vereinen, Jugendhäusern/-treffs, Bolzplätzen, Scateranlagen?

- Wie "schön" findest Du Deine Stadt?

- Da einige Beteiligte gefehlt hatten, wurden Fragen per Mail eingereicht:
 - Die Jugendarbeitslosigkeit steigt, die Jugendarmut steigt, die Jugendkriminalität geht nicht zurück - findet ihr das in Mannheim noch Politik für Junge Menschen gemacht wird?
 - In einer interkulturell bewohnten Stadt wie Mannheim ist ein Politikstil notwendig, der alle ethnischen Gruppen mitzieht und gewaltige soziale Herausforderungen anpackt; wird in diesem Sinne Jugendpolitik in unserer Stadt betrieben?
 - Bildung ist das Tor zum Erfolg! Bekommt Eurer Meinung nach jeder Jugendliche die notwendige Unterstützung um aus der sozialen Unterschicht in die Mittelklasse der Gesellschaft zu wechseln?

- Um etwas über die Jugendlichen, die die Fragen beantworten, zu erfahren, braucht es einen allgemeinen Abfrageblock, der vom Stadtjugendring gestaltet wird.
Inhalt der Abfrage könnte sein:
 - Alter
 - Geschlecht
 - Wohnort (Stadtteil)
 - Schulart (evtl. auch Stadtteil der Schule???)
 - Herkunft/Nationalität ??

- TOP 4 Verschiedenes/Termine**
 - Die Klasse des Carl-Benz-Gymnasiums entwickelt bis zum nächsten Mal ein paar Vorschläge zur Gestaltung des Flyers und des Plakates
 - Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, den 28. Februar**, um **18 Uhr** im **FORUM** statt

Für das Protokoll: Manfred Shita



Protokoll des Jugendpolitischen Ausschuss vom 28.02.2007

Anwesend: Thekla Südhof (Bund Lorién), Nicolas Alt (Bund Lorién), Heiko Großstück (EJM), Norman Achenbach (Jugendini Jungbusch), Madeleine Fricke (MaJO-Jugendredaktion), Anja Stephan, Christian Knüpfer (Joh-Seb-Bach-Gymnasium), Simon Mehtsun, Stephan Schütze, Markus Schäfer, Lester Feucht, Martin Keller (Carl-Benz-Gymnasium), Jürgen Brecht (Jugendamt), Carla Lichtenberg, Catherine Muy (SJR), Manfred Shita (Gst)

Entschuldigt: Ertan Kurt (Alevitische Jugend), Hans Peter David (CVJM), Roland Sieber (DGB-Jugend), Miriam Osayi (Jüdische Gemeindejugend), Karlheinz Paskuda (FORUM)

TOP 1 Aktueller Sachstand / Kooperationen

- Die URL www.klartext-mannheim.de ist für das Projekt eingerichtet worden
- Die Anfrage an diverse Stiftungen nach Unterstützung für das Projekt war leider nicht erfolgreich. Allerdings hat sich aufgrund diverser Kostenvoranschläge gezeigt, dass die Druckkosten im dreistelligen Bereich bleiben werden. Das lässt sich von Jugendamt und Jugendring stemmen, zumal die DGB-Jugend sich an der Finanzierung mitbeteiligen will.

TOP 2 Projektlogo/Flyer/Plakat

- Nachdem sich Schüler/innen des Carl-Benz-Gymnasiums Dutzende von Entwürfen für das Logo erstellt haben, präsentieren sie 4 Entwürfe, die es nach Abstimmung in der Klasse in die Endauswahl geschafft haben
- Die Entscheidung fällt für das Logo mit dem Stempel-Look, da es den größten Aufforderungscharakter hat und durch seine Klarheit besticht
- Die TN regen an, graphische Elemente aus den anderen Entwürfen für die Gestaltung des Flyers und des Plakates zu nutzen
- Da der Flyer sehr klein ist (DIN A 7 gefaltet), muss die Information kurz und knapp enthalten sein. Auf jeden Fall müssen folgende Elemente enthalten sein:
 - Logo (evtl. Graphik s.o.)
 - URL & Zeitraum der Online-Abstimmung
 - Kurzttext zum Anliegen des Projekts
 - Daten der beiden Podiumsdiskussionen
 - Namen und Logo der Projektbeteiligten

TOP 3 Fragestellungen

- Manfred liefert einen ersten Entwurf zu den Fragen, der aber noch nicht alle Themenbereiche umfasst. Gemeinsam wird die Vorlage umgeschrieben
- Jürgen Brecht, Manfred und evtl. weitere Personen werden die Vorschläge der Gruppe umsetzen und die fehlenden Themenbereiche ergänzen
(Anm.: Die Fragen sind in Bearbeitung und werden in der 11.KW verschickt)

TOP 4 Absprachen/Termine

- Die Logos der Beteiligten gehen an Martin Keller (und später für die Website an den SJR)
- Zur Schlußredaktion trifft sich die Gruppe nochmal am **Mittwoch, den 21.März, um 18 Uhr im FORUM**
Dann wird auch die Verteilung der Flyer und Plakate festgelegt

Für das Protokoll: Manfred Shita

Protokoll des Medienausschuss vom 15.02.2007

Anwesend: Alev Bahadir, Yanki Kaya (DIDF-Jugend), Marcus Leuther (DPSG), Matthias Link (Jugendfeuerwehr), Karlheinz Paskuda (Forum), Manfred Shita

Entschuldigt: Ute Janz (Freireligiöse Jugend), Alexander Schmitt (PbN), Heiko Großstück (EJM)

TOP 1 Zukunft des MediA

Angesichts der geringen Teilnehmerzahl ist es schwierig, eine vernünftige Zukunftsplanung durchzuführen.

- Marcus Leuther hat aufgrund privater Verpflichtungen zukünftig weniger Zeit. Er empfiehlt die Rückstufung des Ausschusses zu einem AK, der projektbezogen arbeitet/tagt. Ansprechpartner sollen dabei weiterhin die ehem. Delegierten des Ausschusses sein. Matthias Link sieht dies ebenso.
- Yanki plädiert für eine Beibehaltung, da sie die Medienarbeit für wichtig hält und sich selbst weiterqualifizieren will
- Alev hält einen AK für sinnvoller

Die Delegierten einigen sich darauf, die Meldungen der Verbände für 2007 abzuwarten und die neuen Delegierten nach ihrer Einschätzung zu fragen. Dazu wird ein neuer Termin des MediA vereinbart. Eine etwaige Änderung des Status des Ausschusses wäre dann für 2008 möglich.

Grundsätzlich sind die Delegierten bereit, weiter bei bestimmten Aktivitäten (z.B. Kinderspektakel) mitzumachen

TOP 2 Verschiedenes

- Der Landesjugendring lädt am 10.März zu einem Medienpolitischen Seminar mit SWR 3 nach Baden-Baden ein. Da nur Matthias Link mitfährt, werden auch andere Interessierte angesprochen.
- Der nächste MediA findet am **25.04. um 18 Uhr im FORUM** statt.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita



G8 Gute Nacht

Ein Zeltcamp im Rahmen des Weltwirtschaftsgipfels plant das Schweriner Büro v.i.p. für Gewerkschaftsmitglieder. Während die Politik gut abgeschirmt über die Weltwirtschaft diskutiert, machensich die Camp-teilnehmer Gedanken über die Auswirkungen der Globalisierung. Für die Zeit vom 1. bis 10. Juni gibt es sowohl Einzel- als auch Gruppen- oder Familientickets. Mehr Infos unter:
<http://www.g8-gute-nacht.de>



Gerechtigkeit für alle

Auch der BDKJ mischt sich in die Debatte ein und hat eine entwicklungspolitische Kampagne zum G8-Gipfel gestartet. Federführend ist der Aktionskreis Eine Welt, der ebenfalls im Juni eine Studienfahrt nach Rostock organisiert. Mehr dazu im Jugendnetz unter
<http://www.jugendnetz.de/public/news?id=1313>

Jugend und Europa

Die Eu wird in der Kinder- und Jugendpolitik immer bestimmender. Und das nicht nur, was die Richtung angeht, mittlerweile kommen auch jede Menge Projektmittel aus Brüssel. Da sollte man schon informiert sein, wohin die Reise in Europa geht. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge, kurz DV, lädt unter dem Titel „Die Europäische Jugendpolitik - Möglichkeiten und Chancen“ zu einer Fachtagung in die Nähe von Hannover ein. Wer sich näher über die Veran-



staltung vom 23. bis 25. April informieren möchte, schaut am besten unter www.deutscher-verein.de/03-events/2007/gruppe2/F278 nach.



Europa mit und für uns

Damit sich in Europa etwas für die Jugend tut, hat der Bundesjugendring (DBJR) seine Erwartungen an Bundeskanzlerin Angela Merkel, die zum 1. Januar die Ratspräsidentschaft übernommen hat, formuliert. In dem Positionspapier finden sich u.a. Forderungen nach einer sozialen Integration und einer stärkeren Partizipation von jungen Menschen. Genauer nachlesen kann man die Forderungen auf der Website des DBJR unter

www.dbjr.de/index.php?m=4&id=102&year=2006

Einmischen ist die einzige Möglichkeit

Wer etwas für sich und seinen Jugendverband erreichen will, der muss mitreden, sich einmischen. Das ist allerdings nicht so einfach, denn die politischen Strukturen sind alles andere als leicht zu durchschauen. Deshalb bietet die Akademie der Jugendarbeit am 19.09. in Stuttgart eine Einführung in die jugendpolitischen Strukturen des Landes an. Auch wenn es noch eine Weile bis dahin ist, sollte man sich den Termin dick im Kalender anstreichen, vor allem wenn man neu dabei ist. Mehr Infos gibt es beim LJR unter
http://www.ljrbw.de/ljr/news/aktuell_detail.php?id=1301



Praktikum in der Sonne?

Wer das gerne mal machen möchte sollte jetzt weiterlesen. Das Jugendferienwerk bietet in seinen angeschlossenen Ferienzentren in Spanien und Frankreich etwa 30 Praktikumsplätze in unterschiedlichen Bereichen an, wobei es immer um den Hotelbetrieb (Rezeption, Service, Restauration, Küche, bzw. Hauswirtschaft) geht.



Unterkunft und Verpflegung, sowie Versicherung und Anreise werden gestellt, ein Honorar gibt es ebenfalls.

Interessierte können sich beim JFW in Mannheim, Christian Stumpf (12635-0), in C 2, 14 melden.

Stipendien für Frankreichpraktika zu vergeben

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) vergibt ganzjährig Stipendien für Praktika in Frankreich. Auszubildende und Studierende können ihre Chancen für den Einstieg ins Berufsleben durch gute Fremdsprachenkenntnisse verbessern. Durch ein Auslandspraktikum könnt ihr eure Sprachkenntnisse erweitern, interkulturelle Kompetenzen sammeln und eine einmalige Erfahrung im Ausland machen. Ab sofort sind Bewerbungen möglich. Wer's genauer wissen will, findet hier mehr Infos:
<http://files.jugendnetz.net/praktikastipdfjw07.pdf>


